



Elternforum Gemeinde Seedorf

Protokoll

der 9. Hauptversammlung
Freitag, 13. Februar 2009
19:30 Uhr im alten Gemeindehaus, Seedorf

Vorsitz: Ueli Käser, Baggwilgraben 20, 3267 Seedorf

Protokoll: Doris Hess, Hauptstrasse 50, 3266 Wiler

Stimmzähler/in: nicht notwendig

Entschuldigt: Susanne Joss, Margret Seiler, Marianne Schori, Corinne Muster, Madeleine Heimberg

Anwesend sind: 11 Personen gemäss separater Liste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2008
4. Jahresrückblick
5. Jahresausblick anhand des Tätigkeitsprogramms
6. Jahresrechnung, Budget 2009
7. Revisionsbericht
8. Wahlen und Mutationen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ueli Käser begrüsst alle Anwesenden. Er freut sich auf diesen wiederum sehr persönlichen Anlass. Er betont, dass wir ein sehr umfassendes Jahresprogramm und weitere Dienstleistungen anbieten und dass die jeweiligen Anlässe gut bis sehr gut besucht sind. Auch die Feedbacks von aussen sind durchwegs gut. So darf das Elternforum der Gemeinde Seedorf als erfolgreich funktionierender Verein bezeichnet werden. Das EGS soll eine Plattform sein für Eltern, ein Platz zum Austausch von Werten. Ueli Käser zitiert ein Blickbericht vom 01.02.2009, „Bussen für Eltern in Basel“, wenn Kinder ohne Frühstück und übermüdet in Schule geschickt werden so weit sind wir heute!?

2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin

Nicht notwendig.

3. Genehmigung des Protokolls der HV 2008

Das Protokoll der 8. Hauptversammlung liegt allen Teilnehmerinnen / allen Teilnehmern schriftlich vor. Das Protokoll wird nicht verlesen und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrückblick

Ueli Käser lässt das vergangene Vereinsjahr zusammen mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern Revue passieren: Das Tätigkeitsprogramm 2008 war gross und vielseitig. Ueli Käser ist stolz auf das Angebot dieses kleinen Vereines.

Die **Osternachtsfeier** am 22.03.2008 zum Thema „Mauern“ war erneut sehr gut.

Der **Spielnachmittag** mit Spielwagen beim Schulhaus Seedorf (31.05.2008) und Bräteln war ein toller Erfolg. Susanne Bock empfiehlt, dass jemand an Kurs geschickt werden sollte, damit in Zukunft der Spielwagen besser ausgenützt werden kann. (Sollte an Vorstandssitzung besprochen werden.

Der **Spiel-/Sporttag** wurde am 05./06.07.2008 zusammen mit Badifest in Aarberg durchgeführt. War toll, hätte mehr Teilnehmer vertragen können.

Der **Vortrag über neue Medien** mit Stefan Bäni und Helmut Simon fand im Oktober 2008 statt. War sehr aufschlussreich und gut besucht.

Das **Kasperlitheater** am 08.11.2008 mit den Chasperlifründe im alten Gemeindehaus Seedorf wurde sehr gut besucht. In Zukunft wird das Kasperlitheater im Februar organisiert. Erstmals im 2010.

Die **Schweizer Erzählnacht** (14.11.08) war wiederum ein Erfolg.

Am 03.12.08 hat Priska das **Weihnachtsbasteln** durchgeführt. Es gab sehr viele Anmeldungen. Leider konnten nicht alle Kinder berücksichtigt werden. In Zukunft wird das Weihnachtsbasteln in 2 Gruppen durchgeführt, 2 Stunden mit den Kleinen, Pause, danach 2 Stunden mit den Grossen.

Am 14.12.2008 hat wiederum der **Familiengottesdienst** stattgefunden.

Am 24.01.2009 wurde in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Aarberg ein Tages-**Workshop** angeboten: handy – chatten – gamen. Karin Sütterlin hat teilgenommen und war sehr begeistert.

Fazit: Viel Arbeit die zu tollen Anlässen geführt hat! – An dieser Stelle ein herzliches Merci an alle.

5. Jahresausblick anhand des Tätigkeitsprogramms 2009

Ueli Käser gibt nun einen Überblick über das aktuelle Jahresprogramm, welches wiederum viel Spannendes erwarten lässt!

6. Jahresrechnung 2008, Budget 2009

Karin Sütterlin verteilt und erläutert die Jahresrechnung 2008. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'197.25 um CHF 67.75 schlechter ab als budgetiert. Karin erwähnt, dass die Mitgliederzahlen stagnieren. Wichtig: Kommunizieren, dass Aktivitäten nicht nur für Kleinkinder angeboten werden. Vielleicht könnte ein Begleitschreiben kreiert werden (Werbung), dass mit Rechnung 2010 verschickt wird. Im „Dr Seedorfer“ und im „Seeland heute“ könnte ev. Werbung für EGS platziert werden.

Karin bemerkt auch, dass das Kapital des EGS nicht weiter ansteigen sollte. Vielleicht könnte den Mitgliedern etwas offeriert/angeboten werden. Die Anlässe sollten aber auch zukünftig kostendeckend abschliessen.

Karin Sütterlin präsentiert das Budget 2009, welches einen Gewinn von CHF 428.00 vorsieht. Voraussetzungen/Annahmen u.a.:

Gleichbleibende Mitgliederzahl

Ertrag aus Anlässen analog Vorjahr

Aufwand: Honorare gleich wie Vorjahr

Aufwand: aktive Kostenkontrolle der jeweiligen Anlass-Verantwortlichen

Das Budget 2009 wird einstimmig gutgeheissen.

7. Revisionsbericht

Der Revisionsbericht liegt unterschrieben vor. Die Revisorin Vreni Remund verzichtet auf das Vorlesen des Berichtes, bemerkt jedoch, dass die Buchhaltung professionell und sehr sauber geführt wurde. Sie empfiehlt die Annahme der Rechnung und dankt Karin für die gute Arbeit.

► Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen und Mutationen

Karin Sütterlin (bis anhin Sekretärin/Kassierin) wurde in die Schulkommission gewählt und ersetzt Evelyne Köhli.

Doris Hess übernimmt das Amt der Sekretärin/Kassierin von Karin Sütterlin. Doris Hess wird für dieses Amt im Vorstand für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Doris Hess erhält für sämtliche Bankgeschäfte die Einzelunterschrift.

Ueli Käser tritt als Präsident zurück, bleibt aber weiterhin im Vorstand. Das Amt der Präsidentin übernimmt neu Barbara Rudolf-Nobs. Sie wird ebenfalls für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Auch ihr wird für sämtliche Geschäfte die Einzelunterschrift erteilt.

Doris Glauser (Vorstandsmitglied) und Evelyne Köhli (Vertreterin in Schulkommission und Gründungsmitglied) treten aus dem Vorstand aus.

Den abtretenden und neuen Vorstandsmitgliedern wurde zum Dank ein Geschenk, resp. eine schöne Rose übergeben.

9. Verschiedenes

Barbara Nobs freut sich sehr, das Amt als Präsidentin annehmen zu dürfen. Sie dankt für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf Unterstützung aller. Ihr Ziel ist es, dass das EGS ein Netzwerk bleibt.

Folgende Papiere wurden abgegeben: Die Rechnung 2008 und das Budget 2009. Diese können bei Karin B. Sütterlin angefordert werden.

Ueli Käser bemerkt, dass Anzahl Teilnehmer/Teilnehmerinnen an HV kein Einfluss auf Wichtigkeit des Vereins habe.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr – Ueli Käser lädt zum zweiten Teil, dem traditionellen HV-Apéro ein.

Für das Protokoll:

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Neue Präsidentin

.....
Ueli Käser

.....
Doris Hess

.....
Barbara Rudolf-Nobs

Wiler, 27.05.2009 / dh